

## Pressemitteilung

Leer, 15.07.2010

### **Dieter Baumann: Gaspreisurteil ist eindeutig. EWE-Führung will sich aus Zahlungsverantwortung stehlen.**

Leer. „Für mich ist das Urteil des BGH gegen die Gaspreiserhöhungen der EWE glasklar. Inzwischen versucht aber die EWE, das für sie blamable Urteil in einen Sieg umzudeuten. Anscheinend hat die EWE-Spitze nichts dazugelernt“, so kommentiert der Vorsitzende der CDU/BfR-Gruppe im Leerer Kreistag, Dieter Baumann, die Stellungnahme der EWE zum BGH-Urteil.

Wenn die EWE jetzt erkläre, nicht zur Rückzahlung an ihre Kunden verurteilt worden zu sein, habe sie den Text der BGH-Erklärung wohl nicht zu Ende gelesen.

Dort sei klar geschrieben, dass „die vorbehaltlose Zahlung des erhöhten Preises durch den Kunden nicht als stillschweigende Zustimmung angesehen werden“ könne. Das bedeute eindeutig, dass jeder Kunde den nach der Ungültigkeit der Preiserhöhung zu viel bezahlte Betrag zurück verlangen kann.

„Ich hoffe sehr, dass die EWE von sich aus eine Rückzahlung an alle Kunden vornimmt und nicht darauf wartet, dass die Kunden die Erstattung verlangen. Denn das wäre der Gipfel der vielen Frechheiten der EWE-Führung“, empört sich Baumann.

„Wenn die EWE-Spitze jetzt versucht, sich aus der Verantwortung zur Zahlung zu stehlen, hat sie auch noch das letzte Vertrauen verspielt. Wie man einen klaren BGH-Text so weichspülen kann, ist mir ein Rätsel“, schreibt der EWE-Kritiker.